

## [Selenskyj hat das wahre Ziel der Lockerung der US-Sanktionen gegen Russland offenbart](#)

31.05.2026

Versuche, die Restriktionen gegen Russland zu lockern, bergen eine versteckte Gefahr. Die Lockerung oder Aufhebung internationaler Sanktionen gegen Russland ist ein falscher Ansatz für den Aufbau eines Dialogs. Dies wird lediglich der Rüstungsindustrie des Aggressors und seiner Armee zugutekommen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Versuche, die Restriktionen gegen Russland zu lockern, bergen eine versteckte Gefahr. Die Lockerung oder Aufhebung internationaler Sanktionen gegen Russland ist ein falscher Ansatz für den Aufbau eines Dialogs. Dies wird lediglich der Rüstungsindustrie des Aggressors und seiner Armee zugutekommen.

Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf seinen offiziellen Telegram-Kanal berichtet.

Der Staatschef betonte, dass jegliche Schritte zur Aufhebung der Restriktionen gegen die Russische Föderation in Wirklichkeit eine direkte Unterstützung der Besatzungstruppen durch die Hilfe für den russischen Militär-Industrie-Komplex bedeuten.

Zudem habe die Lockerung der Sanktionen keine positiven Auswirkungen auf den globalen Markt gezeigt.

„Nach der Lockerung einiger Sanktionen haben wir keine Überraschungen erlebt, wie etwa einen Rückgang der weltweiten Preise für Öl, Gas oder Diesel. Schließlich macht der Anteil russischen Öls nur 5 % der weltweiten Lieferungen aus. Wie hätte das etwas ändern können?“, merkte der Präsident an.

Warum Zugeständnisse an den Kreml ein Fehler sind

Nach Überzeugung von Selenskyj sind die Versuche, den Sanktionsdruck zu mildern, ein Versuch, einen Dialog mit Moskau aufzubauen, doch ein solcher Ansatz ist völlig falsch. Die russische Führung ist nicht in der Lage, diplomatische Argumente konstruktiv aufzunehmen.

„Sie verstehen weder Worte noch Empathie und nehmen dies als Zeichen von Schwäche wahr. Wir müssen stark sein und weitere Sanktionen gegen sie verhängen“, betonte der ukrainische Staatschef.

Weitere Äußerungen von Selenskyj

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.